

3. Oelder Gewerbeschau



Die 3. Oelder Gewerbeschau machte es möglich: Politik und Finanzwelt in einem Boot, oder besser gesagt: in einem Wagen. Das Bild zeigt (v. l.) Bürgermeister Helmut Predeck, Landrat Dr. Olaf Gericke und die Chefs von Volksbank und Sparkasse, Rolf Weiskasse und Wolfram Gerling. Bildler: Gog/Tenbrock



Einmal einen Bagger bedienen: Diesen Wunsch großer und kleiner Jungen erfüllte das Technische Hilfswerk (THW) am Rande der Oelder Gewerbeschau. Die THW-Geräte-Ausstellung auf dem Freigelände am Landhagen (Höhe Feuerwehrhaus Menninghausen) zog zahlreiche Besucher in ihren Bann.



Schwungvoll eingelocht hat Oeldes Erster Beigeordneter Michael Jathe den Ball am Stand von Pro Arbeit. Die Organisation betreibt den Minigolfplatz im Gaßbachtal.



Hap-Ki-Do-Vorführung: die Brüder Ahmad-Soukamo (7) und Khaled (6) Ahmad in Aktion.



Kreatives Spiel ohne Grenzen verspricht „Fantasy & More“. Die Mitspieler bereiten sich auf das nächste Table-Top-Turnier vor.

## Wirtschaft setzt Zeichen gegen den Negativtrend

Von unserem Redaktionsmitglied MARTIN GOG

Oelde (gl). Die Oelder Gewerbeschau hat mit sonnigem Optimismus die dunklen Wolken der Wirtschaftskrise vertrieben – zumindest ein Wochenende lang. Schirmherr Landrat Dr. Olaf Gericke nannte die mehr als 90 Aussteller im Gewerbegebiet am Landhagen „ein gutes Ausrufezeichen gegen den Negativtrend“. Die meisten der 25 000 Besucher dürften ihm in dieser Einschätzung Recht gegeben haben.

Zum dritten Mal nach 2001 und 2005 hatte der Stadtverband Oelde der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU (MIT) eine Gewerbeschau auf die Beine gestellt und damit eine „prima Werbung für den Wirtschaftsstandort Oelde gemacht“, wie Bürgermeister Helmut Predeck bei der Eröffnung der Großveranstaltung am Samstagvormittag dankend anerkannte. Gemeinsam mit dem Landrat hatte das Stadtoberhaupt mit dem traditionellen Fassbieranstich („Hau' mir bitte nicht auf die Finger!“) das bunte Treiben auf den Freiflächen am Landhagen (zwischen Rosner und Lodenkemper) sowie in den Ausstellungszeiten freigegeben.

Bei einem Prominentenrundgang begrüßte Dr. Gericke viele Aussteller persönlich und bedankte sich für ihr Engagement. Die an der Gewerbeschau beteiligten Unternehmen leisteten einen augenfälligen Beitrag zur Wirtschaftsförderung in der Region, meinte der Schirmherr.

Predeck freute sich über die Bereitschaft der Firmen, Flagggegen die Wirtschaftskrise zu zeigen. Er lobte das breite Spektrum an Waren und Dienstleistungsangeboten, das buchstäblich von

A wie Autoschau bis Z wie Zimmerer reiche und in seiner Vielfalt kaum zu überbieten sei. Apropos Z: Zimmerer André Hiegemann brachte Bürgermeister und Landrat gehörig ins Schwitzen, als er die beiden Anzugträger bei strahlendem Sonnenschein mit einer Handsäge einen Baumstamm zertrennen ließ. Hiegemanns Tochter Luzie schaute amüsiert zu.

Kühlende Frischluft tanken konnte der Landrat, als er auf dem benachbarten Gelände des Löschzuges Menninghausen gemeinsam mit Oeldes CDU-Chefin Dr. Birgit Schneider in höhere Sphären entschwebte – mit der Feuerwehrleiter. Die betagte Drehleiter der Oelder Blauröcke hat im Übrigen bald ausgedient: Im Sommer werde eine neue und hochmoderne Feuerwehrleiter in Dienst gestellt, versprach Oeldes Erster Beigeordneter Michael Jathe am Rande der Gewerbeschau.

Wiedersehen feierte der aktuelle Macher der Oelder Gewerbeschau, Dino Lilje, mit seinen beiden Vorgängern. 2001 hatte Georg Somfleth im Auftrag des MIT-Stadtverbandes die Ausrichtung übernommen, 2005 war es Oliver Bäumker. Gemeinsam stießen sie auf den Erfolg ihrer Schau-Reihe an.

Von den Schau-Machern gut gemeint, aber insgesamt recht wenig genutzt war das Angebot der Kinderbetreuung im Festzelt. Die meisten Aussteller der Gewerbeschau hatten ihre Angebote für die ganze Familie ausgerichtet, so dass die Jungen und Mädchen gern mit ihren Eltern über das Gelände und durch die Ausstellungszelte bummelten. Schließlich sind Baggerfahren, Kunststücke der Rettungshundestaffel, Sportvorführungen, Glücksrad und Strategiespiele etwas für Jung und Alt.



Die 3. Oelder Gewerbeschau als Glücksfall für den Wirtschaftsstandort Oelde und den ausrichtenden MIT-Stadtverband bezeichneten (v.l.) der aktuelle Schau-Macher Dino Lilje, Oeldes MIT-Chef Dr. Hartmut Schütte, Georg Somfleth (Macher der Gewerbeschau 2001) und Oliver Bäumker (Macher der Gewerbeschau 2005).



Zur Säge greifen mussten (v. l.) Oeldes Bürgermeister Helmut Predeck und Landrat Dr. Olaf Gericke, als sie Zimmerer André Hiegemann (und Tochter Luzie) besuchten.



„Verbellt“ heißt die Anzeig, mit der die vierjährige Golden-Retriever-Hündin Ijie auf einen verunglückten Menschen aufmerksam macht. Lisa Heinrich (8) spielte am Rande der Oelder Gewerbeschau bei dieser Demonstration der Rettungshundestaffel mit.



Die Holztafer über den Tisch schieben durften die Besucher dieses Bankstandes im Ausstellungszelt 2.